





C O N S U L T I N G

Die eierlegende Lean-Milchsau

16.04.2026

Agile Breakfast Basel



Expertise



Steven Huck
Consultant

- Ausgebildeter Mechatroniker
- Wirtschaftsingenieurwesen Studium
- Langjährige QM und Lean Erfahrung aus der Automotive Industrie
- Zertifizierter Auditor
- Lean Master



thyssenkrupp

ThermoFisher
SCIENTIFIC

 **TECAN.**

Endress+Hauser 

 **RHENUS**
LOGISTICS

 **BÜHLER**

 **FELSOMAT**[®]

BREYER 
extrusion lines

 **WIRTH**

Die 5 häufigsten Probleme in KMUs

1. Lange Durchlaufzeiten

2. Fehler und Nacharbeit

4. Firefighting

5. Ressourcenverschwendung



Die vermeintliche Lösung



Viele Unternehmen wollen gleichzeitig:

- höhere Produktivität
- weniger Fehler
- kürzere Durchlaufzeiten
- weniger Stress
- motivierte Mitarbeitende

Typische Reaktion:

„Wir brauchen Kanban.“

„Wir führen 5S ein.“

„Wir brauchen neue Software.“

Problem:

Werkzeug wird zur Wunderlösung erklärt.

Lean gestartet – Alltag unverändert

Typisches Bild nach Lean-Workshops:

- viele Initiativen parallel
- Prioritäten wechseln ständig
- hoher Abstimmungsbedarf
- häufige Unterbrechungen
- gleiche Fehler treten wieder auf

Folge:

Verbesserungen verschwinden wieder.



Quelle: tqg-group.com

Ist-Situation

Typische Situation in KMU

typische Rahmenbedingungen:

- Führung stark operativ eingebunden
- wenig Zeit für Verbesserung
- Verbesserung oftmals nicht gewünscht
- Prozesse historisch gewachsen
- Rollen nicht klar definiert
- Wissen hängt an einzelnen Personen



Quelle: supplychaingamechanger.com

Typische Lean Aktivitäten

Häufig umgesetzt:

- 5S Workshop
- Shopfloor Board
- KPI Dashboard
- Kanban
- Diverse Analysen
- neue Software

Ergebnis:

wenig nachhaltige Veränderung



Quelle: simplefactory.de

Fehler



Quelle: dashboardbuilder.net

Typische Lean Aktivitäten

Fehler



Quelle: rp-online.de

Lean bedeutet oft: weniger gleichzeitig anfangen → mehr fertigstellen.

Kernproblem

Fehler



Quelle: personalworkout.ch

Ein Fitnessstudio voller Geräte macht noch niemanden fit.
Erst ein strukturierter Trainingsplan bringt Ergebnisse.

Kernproblem

**Lean wird als Werkzeug gesehen,
statt als System**

Werkzeug:
isolierte Massnahme

System:
Zusammenspiel mehrerer Elemente

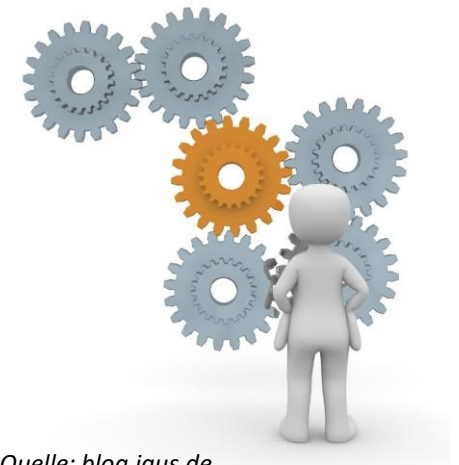
**Fazit:
Ohne das geeignete System nutzen die
Werkzeuge alleine nicht viel!**

Fehler



Quelle: de.freepik.com

VS



Quelle: blog.igus.de

Lean Zielbild

Lean bedeutet:

- mehr Wert für den Kunden
- mit weniger Aufwand im Prozess

Ziel:

- Verschwendung reduzieren
- Prozesse stabilisieren
- Fehler vermeiden
- Durchlaufzeiten verkürzen
- Mitarbeitende entlasten



Lean Management bedeutet, Prozesse so zu gestalten, dass Verschwendung reduziert und Wertschöpfung maximiert wird – durch klare Abläufe, Transparenz und kontinuierliche Verbesserung.

Kundennutzen

Kernfrage:

Welche Tätigkeit zahlt wirklich auf den Kunden ein?

(Flusseffizienz statt Ressourceneffizienz)

Wertschöpfung bedeutet:

- verändert das Produkt / die Dienstleistung
- ist für den Kunden relevant
- wird beim ersten Mal richtig erledigt

Typisches Problem:

Viele Aufgaben existieren nur, weil „es schon immer so war“



Quelle: sueddeutsche.de

Transparenz

Probleme müssen sichtbar sein, sonst werden sie nicht gelöst.

Ohne Transparenz:

- Probleme bleiben verborgen (Frames)
- Prioritäten wechseln ständig
- hoher Abstimmungsaufwand
- Fehler wiederholen sich

Transparenz schafft:

- klare Fakten statt Bauchgefühl
- bessere Priorisierung
- schnellere Entscheidungen
- weniger Abstimmung
- stabile Prozesse



Quelle: dieter-lederer.com

Verschwendungen

Klassische Verschwendungsarten:

- 1) Transport
- 2) Bestände
- 3) Bewegung
- 4) Warten
- 5) Überproduktion
- 6) Überbearbeitung
- 7) Fehler
- 8) Ungenutztes Mitarbeiterpotential

Viele Prozesse sind wie ein Rucksack voller Steine. Jeder einzelne Stein ist nicht dramatisch – aber zusammen machen sie alles langsamer.

Prinzipien

7 Wastes of Lean



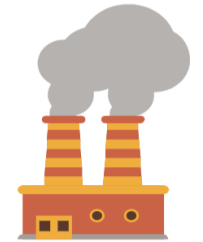
Inventory



Waiting



Defects



Overproduction



Motion



Transportation



Over-processing

Quelle: businessmap.io/de

Prinzipien

Standards

Standard bedeutet:

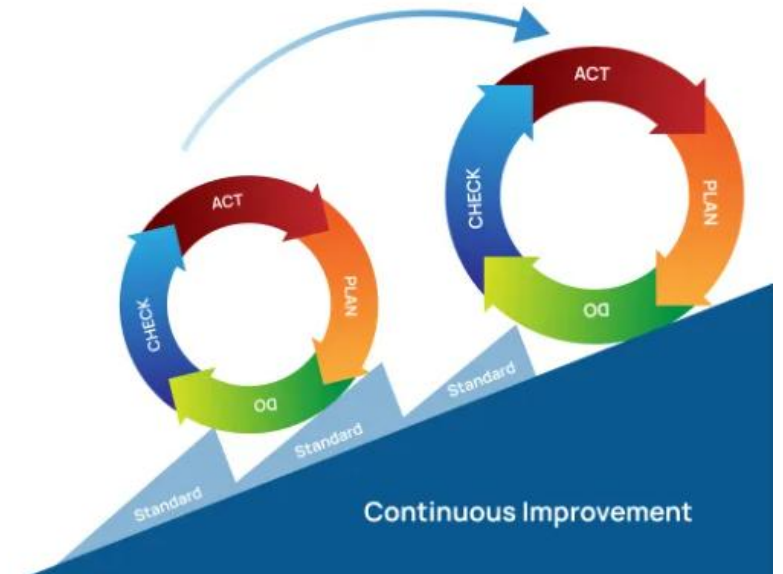
beste bekannte Vorgehensweise – von allen gleich angewendet (5CC)

Nutzen:

- weniger Fehler und Rückfragen
- gleichbleibende Qualität
- schnelleres Onboarding neuer Mitarbeitender
- bessere Planbarkeit
- einfachere Zusammenarbeit

Ohne Standards:

- jeder arbeitet anders
- Qualität schwankt
- Probleme wiederholen sich (Ölrohr)
- Wissen bleibt in Köpfen



Quelle: 6sigma.us

Wenn jeder ein Gericht anders kocht, schmeckt es jedes Mal anders.
Ein gutes Rezept sorgt für reproduzierbare Qualität.

Rolle der Führung

Lean benötigt Führung:

- Klare Prioritäten setzen
- Hindernisse beseitigen
- Verbesserungen konsequent einfordern (Ratio-Ziele)
- Zeit für Verbesserung ermöglichen
- Mit gutem Beispiel vorangehen (z.B. Sicherheitsschuhe)
- Mitarbeiter empowern (Prozessbeschreibungen)

Erfolgsfaktor:

Führung gestaltet das System –
nicht nur die Mitarbeitenden



Quelle: myloview.de

Ist Lean Management nun die eierlegende Wollmilchsau?

Ja, aber...

Lean wirkt, wenn:

- nicht nur Tools eingeführt werden
- das Management konsequent Prioritäten setzt
- Prozesse stabilisiert statt ständig verändert werden
- Probleme systematisch gelöst werden
- Mitarbeitende aktiv eingebunden werden
- kontinuierlich verbessert wird

Lean ist keine Methode, sondern ein Führungs- und Organisationssystem.

Fazit



Beispielrechnung Lean-Nutzen

Fazit

Ausgangssituation (typisches KMU)

20 Mitarbeitende im operativen Bereich
Personalkosten ges.: **1.6 Mio. CHF / Jahr**
Durchlaufzeit: **20 Tage**
Fehlerquote: **10 %**

Reduktion der Durchlaufzeit
und Fehlerquote um je **30%**

350'000 – 400'000 CHF
Ergebnis pro Jahr
bei nur **20 Mitarbeitenden**

Lean verbessert nicht Kennzahlen – sondern das Geschäftsergebnis.

Warum Lean selten alleine gelingt

Externe Unterstützung hilft:

- klare Struktur und Fokus
- schnelle Identifikation der wirksamen Hebel
- Erfahrung aus anderen Unternehmen
- neutrale Sicht auf Prozesse
- Verbindlichkeit in der Umsetzung
- schnellere sichtbare Ergebnisse

Ohne klare Struktur bleibt Lean gute Absicht.



Quelle: pngtree.com


Kostenloser Lean Quick Check

Wie viel Verbesserungspotenzial steckt in Ihren Prozessen?

- zeigt, wo Zeit und Effizienz verloren gehen
- konkrete Verbesserungsansätze
- Ergebnis direkt per E-Mail

Einfach QR-Code scannen



 steven.huck@hwp-consulting.com

 +41 76 495 92 68

